Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 9 (2002)
Heft: 8

Artikel: Digitale Minilabs liegen im Trend : welche Modelle gibt es in Europa?
Autor: Tillmanns, Urs
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979677

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

minilabs **Digitale Minilabs liegen im Trend. Welche Modelle gibt es in Europa?**

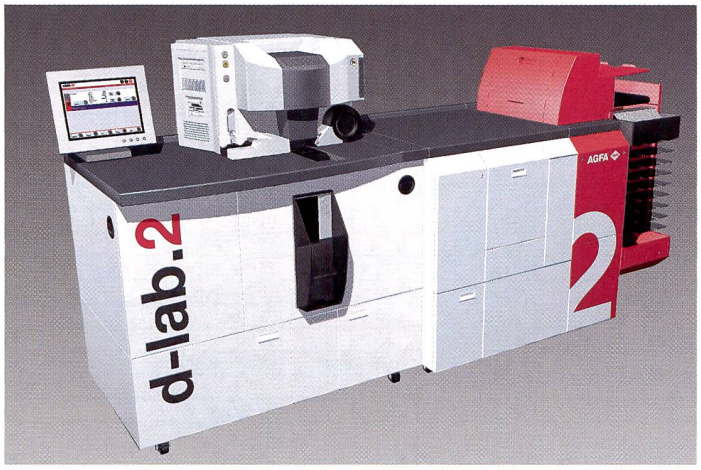
Digitale Minilabs bieten ganz klare Wettbewerbs- und Qualitätsvorteile. Lohnt sich der Einstieg jetzt? Was muss man bedenken, wenn man sich für die Selbstverarbeitung entscheidet? Ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um von einem analogen auf ein digitales Minilab umzusteigen?

Eigentlich ist die Schweiz kein typisches Minilab-Land. Die Schweiz hat ein gut funktionierendes Postsystem, die Schweiz hat eine relativ hohe Dichte an Grosslabors (im Fachjargon auch «Centrallabs» genannt) sowie einen aussergewöhnlich hohen Anteil des Bildergeschäftes über Versandlabore. Dass sich dennoch immer mehr Fotofachgeschäfte zur Selbstverarbeitung entschliessen, hat vielfältige Gründe:

Unabhängige Verarbeitung. Die Tatsache, dass die kostbaren Kundenfilme das Haus verlassen und auf dem Beförderungsweg – sei es durch die Post oder das laboreigene Transportsystem – oder auch im Verarbeitungslabor in fremde Hände gelangen, birgt ein gewisses Restrisiko. Die Filme oder die fertigen Bilder können verspätet eintreffen, über kürzere oder längere Zeit verschollen sein oder im schlimmsten Fall beschädigt werden. Wie immer eine solche Panne abläuft: Der Händler ist seinem Kunden gegenüber verantwortlich.

Kompetenzbeweis. Ein modernes Hitech-Minilab steht im Verkaufslokal und gibt dem Kunden die Gewissheit, dass seine Filme von geschultem Fachpersonal inhouse optimal verarbeitet werden. Dabei ist der Fachhändler sein Ansprechpartner rund ums Bild – ob analog oder digital. Das schafft Vertrauen und eine stärkere Kundenbindung.

Zeitvorteil. Durch die Verarbeitung im Haus sind kürzere Lieferfristen möglich. Ein Stundenservice kann angeboten werden, obwohl die kürzere Lieferfrist von den Kunden nur in den seltensten Fällen beansprucht wird. Die Abholung am nächsten Tag reicht in über 90 Prozent der Praxisfälle völlig aus.



Das Agfa d-lab.2 gibt Bilder im A3 Überformat 305 x 457 mm aus. Damit lassen sich z.B. Grafiker als neue Kunden gewinnen.

Mehr Rendite. Ein Minilab ist für einen Fotofachhändler eine beträchtliche Investition, je nach Modell zwischen 150'000 und 300'000 Franken. Damit soll möglichst schnell viel Geld verdient werden können – versprechen die Anbieter. Das ist aber nicht immer so und vor allem nicht an allen Standorten.

Digitalwelle verlangt breiteres Dienstleistungsangebot

Die technologische Revolution der Digitalfotografie betrifft nicht nur den Aufnahmebereich, sondern konsequenterweise auch die Bildverarbeitung. Dabei soll nicht nur die Übernahme elektronischer Bilddaten aus den Digitalkameras ermöglicht werden, um den Digitalkunden die gewünschten Dienstleistungen anbieten zu können, sondern die Bildqualität soll durch den digitalen Prozess wesentlich verbessert werden. So erstaunt es nicht, dass heute in der Schweiz praktisch nur noch digitale Minilabs installiert werden, und dass für viele Besitzer von analogen Minilabs jetzt der Zeitpunkt gekommen ist, um dieses umzurüsten (das ist bei gewissen Typen möglich) oder eine Neuinvestition zu tätigen.

Grundsätzlich unterscheiden sich analoge und digitale Minilabs durch ein völlig anderes Funktionsprinzip. Während beim analogen Minilab ein konstruktions- und materialintensiver optischer Teil vorhanden ist, mit dem das Negativ vergrössert auf das Fotopapier belichtet wird, wird im digitalen Minilab das Negativ (Diapositiv oder Aufsichtsvorlage mit Zusatzscanner) durch eine Scannereinheit digitalisiert. Diese daraus resultierenden digitalen Bilddaten können nun bearbeitet werden, bevor sie über eine Belichtungseinheit auf das Papier gebracht werden.

Das ist der entscheidende Vorteil der Digitalisierung: Während im analogen Minilab nur Farbe und Dichte korrigiert werden können, stehen im digitalen Prozess sehr viel mehr Möglichkeiten zur Verfügung. Der Kontrast kann generell oder selektiv verändert werden, rote Augen können mit einem Mausklick entfernt werden, die Bilder können geschärft werden und je nach Minilabmodell sorgt eine Spezialsoftware dafür, dass Kratzer und Staubpartikel des Negativs wie durch Zauberhand eliminiert werden. Das alles trägt zu einer enormen Verbesserung der Bildqualität bei, eine Verbesserung, die der Kunde nicht nur wahrnimmt, sondern eine, die sich auch besser verkaufen lässt.

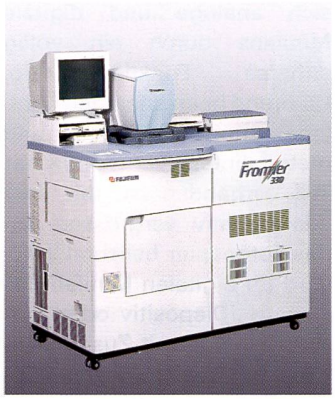
Mit dem digitalen Minilab kann dem Käufer einer Digitalkamera auch ein reibungsloser Service für digitale Prints angeboten werden. Dazu gibt der Kunde seinen kostbaren Datenträger für ein paar Minuten ab, damit die Daten ins Minilab geladen werden können. Nach kurzer Zeit kann der Kunde seine Bilder wieder abholen und erhält eine CD mit Indexprint dazu, die als langfristiges Speichermedium dient.

Die Vorteile für den Kunden sind offensichtlich: Er erhält seine Bilder auf echtem Fotopapier in gewohnter Fachqualität innerhalb kürzester Frist und braucht sich nicht um Bildqualität und Datensicherung zu kümmern.

Hinzu kommt noch, dass sich mit einem digitalen Minilab eine breitere Produktepalette anbieten lässt. Es können viele fantasievolle Produkte im Hause kostengünstig herge-

	Hersteller	Agfa	Agfa	Agfa	Agfa	Durst	Fujifilm	Fujifilm
Filmprozessor	Bezeichnung	MSC 101.d	D-lab.2	D-lab.3	FP-210	Theta 50		
	Bezeichnung		FP-210	FP-210			FP 232 P	FP 363 SC/AL
	Filmformat 110	x	x	x	x		x	x
	Filmformat 126						x	x
	Filmformat IX 240	x	x	x	x		x	x
	Filmformat 135	x	x	x	x		x	x
	Filmformat 120	x	x	x	x		x	x
	Filmformat 220	x	x	x	x		x	x
	Durchlaufgeschwindigkeit (mm/Min)	650	628	628	628		260	467
	Verarbeitungszeit trocken/trocken (Min,Sek)	9,20	8,47	8,47	8,47		14,05	10,30
	Kapazität (Filme 135/24 /Std)	25	527	527	527		22	36
	Leistungsaufnahme (kVA)						3,2	3,8
	Abmessungen (BxHxT, cm)		124 x 64 x 152,5	124 x 64 x 152,5	124 x 64 x 152,5		56,3 x 117 x 108	56,7 x 140 x 125
	Gewicht betriebsbereit (kg)			380	380		175	250
Printer	Bezeichnung		RGB-Printer 400 ppi	RGB-Printer 400 ppi		Theata 50		
	Negativformat 110	x	x	x				
	Negativformat 126							
	Negativformat IX 240	x	x	x				
	Negativformat 135	x	x	x				
	Negativformat 120	x	x	x				
	Papierbreiten von ... bis ... (mm)	82-210	82-210	82-210		178-508		
	Printformat minimal (mm)	82 x 120	82 x 120	82 x 120		100 x 150		
	Printformat maximal (mm)	210 x 305	305 x 457	210 x 305		500 x 750		
	Printformat maximal bei Panorama (mm)	102 x 305	102 x 305	102 x 305		500 x 5000		
	Papierrollenlänge maximal (m)	2 x 180	180	2x 180		175		
	Printkapazität 9x13 cm ab 135 (Stk/Std)	750-910	1250	1750		1800		
	Lichtquelle, Art	Halogen	RGB-Laser	RGB-Laser		RGB-Laser		
	Lichtquelle, Leistungsaufnahme (W)	250						
	Lichtmessung / Scanner	Farbscanner	2x Scan	2x Scan				
	Ausstattung							
	- Automatikbühne (135)	x	x	x		x		
	- Automatikbühne (IX 240)	○	x	x				
	- Glückwunschkarten-Einrichtung	○	○	x		x		
	- Visitenkarten-Einrichtung	○	○	○		x		
	- Rückseitendruck (normal)	x	x	x		x		
	- Rückseitendruck (IX 240)	x	x	x				
	- Indexprinter integriert	○	x	x		x		
Papierprozessor	Bezeichnung							
	am Printer angeflanscht	integriert	integriert	integriert		x		
	Durchlaufgeschwindigkeit (mm/Min)	1410	2970	2970		2500		
	Verarbeitungszeit trocken/trocken (Min,Sek)	3,39	3,02	2,34		3		
	Leistungsaufnahme (Printer + Prozessor, kVA)					12		
	Abmessungen (BxHxT, cm)	207 x 181 x 60	283 x 153 x 92	236 x 173 x 92		412 x 188 x 143		
	Gewicht betriebsbereit (kg)	710	1055	1032				
	Anmerkungen	[1] [2]	[1] [3] [41] [49] [50] [51] [52]	[1] [3] [41] [49] [50] [51]		[53]		

stellt werden, die früher als Spezialprodukte im Grosslabor bestellt werden mussten: Passfotos und Porträtaufnahmen in verschiedenen Formaten, Glückwunschkarten, Albumprints, Package Prints, Bilder mit aufbelichteten Rähmchen, Kalender, persönliche Fotos mit integriertem Text, Vergrösserungen bis 21 x 30 oder gar 30 x 45 cm und andere Spezialitäten, für die der Kunde gerne etwas mehr bezahlt.



Fujifilm Frontier 330 mit Super-CCD und Farblaser-Belichtung.

Die Standortfrage

Eine wesentliche Voraussetzung für die Rendite eines Minilabs ist ein geeigneter Standort, dessen Kundenfrequenz das minimal notwendige Filmvolumen garantiert. Hier spielen verschiedenste Faktoren mit. Die Konkurrenzsituation, die Kundenstruktur (Stammkunden oder Tourismuskunden), Lage und Attraktivität des Geschäftes, Kompetenz und Verkaufsfähigkeit des Personals und viele andere mehr. Vor allem bei der Anschaffung eines ersten Minilabs, bei der Umstellung von der Centrallab- auf eine Minilab-Lösung, müssen diese Punkte sehr vorsichtig abgewägt werden. Man muss die Reichweite des Marktes genau untersuchen, die Angebotsmöglichkeiten der Mitbewerber abschätzen (auch wenn diese zur Zeit noch den eigenen unterliegen), man muss sich überlegen, wie stark die Nachfrage nach Spe-

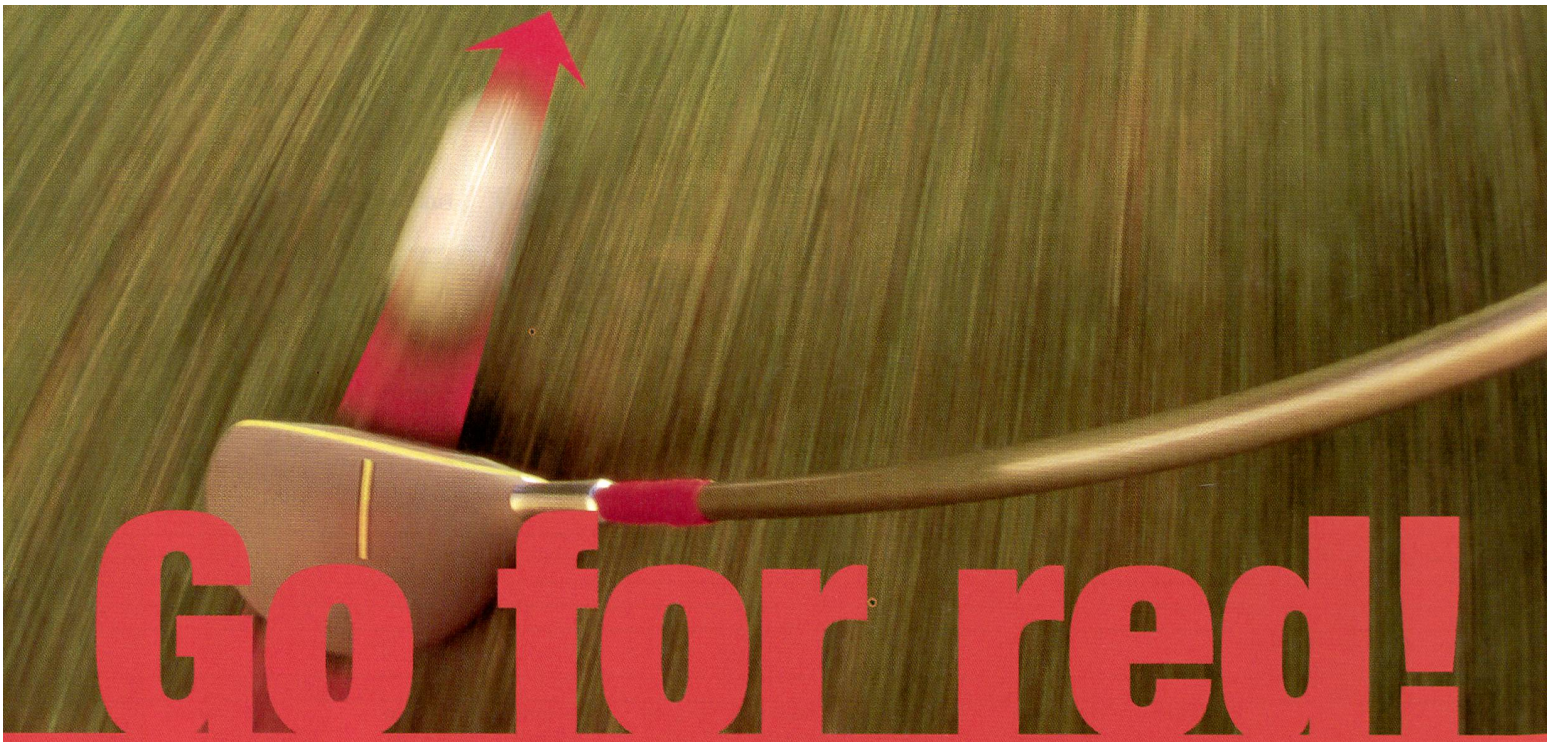
Fujifilm	Fujifilm	Fujifilm	Fujifilm	Fujifilm	Fujifilm	Fujifilm	Fujifilm	Fujifilm	G.P.E.	G.P.E.
		SFA 238	SFA 248	Digital Laser System Frontier 330	Digital Laser System Frontier 350	Digital Laser System Frontier 370	Digital Laser System Frontier 390	Scan Unit SP-200	Video Professional Lab Easy Max	Video Professional Lab Easy
FP 563 SC/AL	FP 922 AL									
x	x									
x	x									
x	x									
x	x									
x										
x										
672	1170									
8,24	8,13									
56	92									
4,8	5,5									
56,7 x 140 x 132	69 x 160,5 x 158,7									
300	390									
		PP 728 A	PP 1058 A PP 1058 D	SLP-800SC Scanner und Laserprinter	SP-2000 Scanner	SP-2000 Scanner	SP-2500 Scanner	SP-2000 Scanner		
		x	x	x	x	x	x	x	x	x
		x	x	x	x	x	x	x	x	x
		x Mod.A / ○ Mod. V	x	x	x	x	x	x	x	x
		x	x	x	x	x	x	x	x	x
		x	x	x	x	x	x	x	x	x
		89-210	89-210	89-210	89-254	89-254	89-210		89-500	89-500
		89 x 127	82 x 127	89 x 89	89 x 89	89 x 89	89 x 89		89-120	89-120
		203 x 305	203 x 305	203 x 305, A4	254 x 384	254 x 384	203 x 305		500-750	305-456
				102 x 305	127 x 384	127 x 384	102 x 305		305-750	203-456
		175	175	175	175	175	175		175	175
		650	970	650	1300	1560	2780	1600 Scans	1100	1100
									8x Halogen	8x Halogen
									2000	2000
									Video CCD	Video CCD
		x	x	x Kombibühne	x	x	x		○	○
		x	x	x Kombibühne	x	x	x			
		○	○						○	○
									○	○
		x	x	x	x	x	x		x	x
		x	x	x	x	x	x			
		x	x	x	x	x	x		○	○
					LP-1500 SC	LP-2000 SC	LP-2500 P			
									x	x
		1195	1196	1195	2300	2300	4500		2500	2500
		3,40	3,40	3,40	4	4	4		4,30	4,30
		4,8	4,8	4,5	8,4	8,4	10,4	2,4	9	9
		59,4 x 142 x 138,9	77,6 x 180 x 162	76 x 153 x 145	94 x 124 x 80 83 x 185 x 170 §	94 x 124 x 80 83 x 185 x 207 §	94 x 124 x 80 256 x 192 x 99 §	94 x 124 x 80	282 x 186 x 121	282 x 186 x 121
		390	450	550	550	620	1050	146	1000	1000
		[9]	[9] [10]	[54]	[11]	[11]	[11]		[55] [56] [57]	[55] [56] [57]

zur Tabelle: x Grundausstattung § Mit 25er Sorter ○ Zubehör
[ ] Die eingeklammerten Zahlen in der letzten Zeile beziehen sich auf die Anmerkungen auf Seite 19.

Daten mit freundlicher Genehmigung des AGT Verlag Thum GmbH, Ludwigsburg aus «MFM – Magazin für Fotografie und Medientechnik», Ausgabe 3, März 2002

zialitäten bei der eigenen Kundschaft und bei derjenigen der Mitbewerber sein könnte, und man muss sich überlegen, ob die Öffnungszeiten des Geschäftes für den Standort und das Kundenverhalten noch zeitgemäss sind. Einfacher ist es, wenn es um die Anschaffung eines Ablösegerätes geht, weil man mit dem früheren Minilab bereits seine Erfahrungen gemacht hat und die spezifischen Faktoren des Verkaufspunktes kennt. Das sind sehr wertvolle Daten, mit denen sich leicht ausrechnen lässt, ob ein leistungsfähigeres Digitalminilab innerhalb der gewünschten Zeit amortisiert werden kann. Auch stellt sich bei einem Ablösegerät die Frage, weshalb es abgelöst werden soll. Reicht die Kapazität nicht mehr aus (das ist der wohl idealste Fall), soll das Gerät altersbedingt abgelöst werden (weil die Servicekosten immer teurer und die Ersatzteile immer schwieriger lieferbar werden) oder weil damit das heutige Produktebedürfnis der Kundschaft (digitale Bildangebote, Bilder auf CD, Indexprint etc.) nicht mehr voll und auf einfache Weise abgedeckt werden kann?

Die Frage nach der Technologie des Minilabs steht kaum mehr im Vordergrund. Ob die Belichtungseinheit mit Gaslaser, Solidstate-Laser, DMD oder mit einer Kathodenstrahlröhre arbeitet, hat auf das Bildergebnis kaum einen Einfluss. Selbst Fachleute erkennen die entsprechende



Dieser Partner bringt Erfolg: Agfa Image Center

Folgen Sie dem roten Pfeil! Wer aus seinem Geschäft ein Agfa Image Center macht, erhält ein exklusives Dienstleistungspaket für maximalen Gewinn. Dessen Inhalt – modernste Technik, attraktivste Werbemittel, regelmässige Verkaufsförderung und umfassender Marketing-Support – bringt Resultate, die man ganz einfach sieht.

- Starker Partner: Agfa gehört zu dem weltweiten Imaging-Marktführern
- Umfassende Dienstleistungen: speziell auf Ihre Minilab-Bedürfnisse abgestimmt
- Professioneller Look: dank unserem umfassenden Beschriftungs-und Werbemittelsortiment
- Schlagkräftiger Auftritt: mit unseren POS-Tools, die Eindruck machen
- Einzigartiges Angebot: Ihre eigene Agfa Image Center Homepage im Internet

Erfolg bedingt den richtigen Partner und die richtigen Massnahmen. Mit Agfa und dem Agfa Image Center haben Sie beides. Rufen Sie an und informieren Sie sich genauer: **01 823 71 11**

AGFA Agfa Image Center

the quality wins AGFA Agfa

www.agfa.com

AGFA Agfa

	Hersteller	Gretag	Gretag	Gretag	Gretag	Gretag	Gretag SanMarco	Gretag SanMarco
	Bezeichnung	Master Nova A 608	Master Flex A 1008	Master Flex A 1012	Master Flex D 1008	Performa e.motion 408	Performa Vario 1012	Netprinter 812
Filmprozessor	Bezeichnung							
	Filmformat 110	x	x	x	x		x	
	Filmformat 126	x	x	x	x		x	
	Filmformat IX 240	x	x	x	x	x	x	
	Filmformat 135	x	x	x	x	x	x	
	Filmformat 120	x	x	x	x		x	
	Filmformat 220	x	x	x	x		x	
	Durchlaufgeschwindigkeit (mm/Min)	497	936	936	936	497	477	
	Verarbeitungszeit trocken/trocken (Min,Sek)	9,30	9,30	9,30	9,30	9,30	11,15	
	Kapazität (Filme 135/24 /Std)	21	40	40	40	40	40	
	Leistungsaufnahme (kVA)							
	Abmessungen (BxHxT, cm)	integriert	integriert	integriert	integriert	integriert	integriert	
	Gewicht betriebsbereit (kg)	integriert	integriert	integriert	integriert	integriert	integriert	
Printer	Bezeichnung							
	Negativformat 110	x	x	x	x		x	
	Negativformat 126	o	o	o	o		x	
	Negativformat IX 240	x	x	x	x	x	x	x
	Negativformat 135	x	x	x	x	x	x	x
	Negativformat 120	o	o	o	x		x	
	Papierbreiten von ... bis ... (mm)	89-210	89-210	89-305	89-210	89-204	89-305	89-305
	Printformat minimal (mm)	89 x 89	89 x 89	89 x 89	89 x 89	89 x 127	89 x 89	105 x 152
	Printformat maximal (mm)	200 x 305	200 x 305	305 x 457	200 x 305	204 x 306	305 x 457	305 x 457
	Printformat maximal bei Panorama (mm)	100 x 305	100 x 305	125 x 375	100 x 305	204 x 293	125 x 375	150 x 450
	Papierrollenlänge maximal (m)	175	175	175	175	175	175	280 (10 x 15)
	Printkapazität 9x13 cm ab 135 (Stk/Std)	550	900	900	1000*	400 (4x6")	1000	280
	Lichtquelle, Art	Halogen	Halogen	Halogen	Halogen	MLA CRT	Halogen	Kathoden-Strahl-R.
	Lichtquelle, Leistungsaufnahme (W)	250	250	250	100		250	
	Lichtmessung / Scanner	Eye-Tech	Eye-Tech	Eye-Tech	Eye-Tech		Scanner	Kein
	Ausstattung							
	- Automatikbühne (135)	x	x	x	x		x	
	- Automatikbühne (IX 240)	x	x	x	x		o	
	- Glückwunschkarten-Einrichtung	x	x	x	x		o	
	- Visitenkarten-Einrichtung	o	o	o	x		o	
	- Rückseitendruck (normal)	x	x	x	x	x	x	x
	- Rückseitendruck (IX 240)	x	x	x	x	x	x	x
	- Indexprinter integriert	x	x	x	x	x	o	x
Papierprozessor	Bezeichnung							
	am Printer angeflanscht	integriert	integriert	integriert	integriert	integriert	integriert	integriert
	Durchlaufgeschwindigkeit (mm/Min)	881	1020	1020	1020	881	477	
	Verarbeitungszeit trocken/trocken (Min,Sek)	3,12	4,48	4,48	4,48	4	4,18	
	Leistungsaufnahme (Printer + Prozessor, kVA)	2,8	3,2	3,2	3,2	2,8	3,5	
	Abmessungen (BxHxT, cm)	78 x 123 x 170	156 x 81 x 198	156 x 81 x 198	156 x 87 x 198	78 x 123 x 170	75 x 158 x 235	235 x 68 x 125
	Gewicht betriebsbereit (kg)	445	720	720	750	445	450	350
	Anmerkungen	[10] [14] [26] [27]	[10] [14] [26] [27]		[11] [12] [13] [14] [16] [20] [26] [27]	[56]	[37]	[12]

Technologie am Endprodukt nicht, und die Zuverlässigkeit all dieser Systeme ist mittlerweile gewährleistet. Alle derzeit angebotenen Minilabs bekannter Markenhersteller können als marktbewährte Produkte bezeichnet werden, die ihre Kinderkrankheiten hinter sich haben. Auch die Chemie ist kaum mehr ein Problem. Sie wird in handhabungssicheren Verpackungen fixfertig geliefert, die Regenerierung ist entweder automatisch oder entfällt gänzlich, und die Entsorgung wird durch den Anbieter oder Drittfirmen vorgenommen.

Was entscheidend und mitunter qualitätsbestimmend ist, ist die Software. Moderne digitale Minilabs sind komplexe computergesteuerte Bildbearbeitungsgeräte, über deren Software sehr viele Faktoren beeinflusst werden können. Das ist einerseits der Job des Servicetechnikers, der dafür sorgt, dass die neueste

Gretag Master flex 1008 d: Alles in einem Gerät und Swiss Made.

Version der Software auf der Maschine ist, andererseits aber auch der für das Minilab verantwortlichen Person, die das Gerät bedient oder für den internen Prozess und die Personalschulung verantwortlich ist. Und hier sind wir beim Menschen angelangt, die «Top-Software» jeder Maschine. Je besser der Mensch mit dem Gerät umgehen kann, desto besser bewährt sich diese. Und je mehr Flexibilität, Fachkompetenz, professionel-

Digital Imaging by Noritsu

NEU

QSS-3001
Fully Digital Imaging
bis 20x30cm

QSS-2901
Fully Digital

Pro Ciné – Ihr Minilabor – Partner für:

- **Kauf**
- **Leasing**
- **Eintausch**
- **Click: das «Alles-inklusive-Konzept»**

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Pro Ciné Colorlabor

Pro Ciné Colorlabor AG
Verkauf und Marketing
Holzmoosrütistrasse 48
8820 Wädenswil
Tel.: 01 783 71 11
Fax: 01 783 71 31

	Hersteller	Gretag SanMarco	Kodak Photo-Me	Konica	Müllersohn	Müllersohn	Müllersohn	Müllersohn
Filmprozessor	Bezeichnung	Netprinter Digital Station	Digitales Minilab System 88	QD-21 Super	QL VCP 2002 Digital + Analog	QL VCP 2002 S	QL VCP 2002 HS	QF 100
	Bezeichnung			QDF-32U/T	QF 100	QF 100	QF 100	QF 100
	Filmformat 110		x	x	x	x	x	x
	Filmformat 126		x	x	x	x	x	x
	Filmformat IX 240		x	x	x	x	x	x
	Filmformat 135		x	x	x	x	x	x
	Filmformat 120		x		x	x	x	x
	Filmformat 220		x		x	x	x	x
	Durchlaufgeschwindigkeit (mm/Min)		392	700	330	330	330	300
	Verarbeitungszeit trocken/trocken (Min,Sek)		9,31	4,22	9,35	9,35	9,35	9,35
	Kapazität (Filme 135/24 /Std)		32	32	32	32	32	32
	Leistungsaufnahme (kVA)		3,1	2,4	3,4	3,4	3,4	3,4
	Abmessungen (B x H x T, cm)		58 x 106 x 134	79 x 118 x 45,5	58 x 106 x 124	58 x 106 x 124	58 x 106 x 124	58 x 106 x 124
	Gewicht betriebsbereit (kg)		250	120	249	249	249	249
Printer	Bezeichnung			QDP-1500 T	Quick Printer 2002 Digital	Quick Printer VCP 2002	Quick Printer VCP 2002	Quick Printer VCP 2002
	Negativformat 110			o	Analog+Digital	x	x	x
	Negativformat 126				Analog+Digital	x	x	x
	Negativformat IX 240	x	x	x	Analog+Digital	x	x	x
	Negativformat 135	x	x	x	Analog+Digital	x	x	x
	Negativformat 120		o		Analog+Digital	x	x	x
	Papierbreiten von ... bis ... (mm)	89-305	89-254	82-315	89-210	89-210	89-210	89-210
	Printformat minimal (mm)	105 x 152	89 x 127	89 x 127	89 x 210	89 x 127	89 x 127	89 x 210
	Printformat maximal (mm)	305 x 457	240 x 300	305 x 457	210x305, A4	210x305, A4	210x305, A4	210x305, A4
	Printformat maximal bei Panorama (mm)	150 x 450	102 x 300	465 (Länge)	127 x 260	127 x 260	127 x 260	127 x 260
	Papierrollenlänge maximal (m)	280 (10 x 15)	175	180	200	200	200	200
	Printkapazität 9 x 13 cm ab 135 (Stk/Std)	280	600	890	500	650 - 800	1000	1400
	Lichtquelle, Art	Kathoden-Strahl-R.	Halogen	VFPH	Halogen	Halogen	Halogen	Halogen
	Lichtquelle, Leistungsaufnahme (W)		250		650	650	650	650
	Lichtmessung / Scanner	Kein	Scanner			Video, Scanner	Video, Scanner	Video /Scanner
	Ausstattung							
	- Automatikbühne (135)		x	x Kombibühne	x	x	x	x
	- Automatikbühne (IX 240)		x	x Kombibühne	x	x	x	x
	- Glückwunschkarten-Einrichtung	x	x digital	x	x	x	x	x
	- Visitenkarten-Einrichtung	x	x digital	x	x	x	x	x
	- Rückseitendruck (normal)	x	x	x	x	x	x	x
	- Rückseitendruck (IX 240)	x	x	x	x	x	x	x
	- Indexprinter integriert	x	x	x	extern oder digital	extern	extern	extern
Papierprozessor	Bezeichnung			QDP-1500 T	QD 2002 S	QD 2002 S	QD 2002 HS	QD 2002 SHS
	am Printer angeflanscht	integriert			x	x	x	x
	Durchlaufgeschwindigkeit (mm/Min)		1694	1530	1800	1500 - 1800	2400	3600
	Verarbeitungszeit trocken/trocken (Min,Sek)		2,32	1,33	4,5	4,5	4,5	4,5
	Leistungsaufnahme (Printer + Prozessor, kVA)		2,86	7,5	3,5	3,5	3,5	3,5
	Abmessungen (B x H x T, cm)	235 x 68 x 125	152 x 170 x 102	211 x 143 x 79	209 x 140 x 67	209 x 140 x 67	236 x 140 x 67	250 x 140 x 67
	Gewicht betriebsbereit (kg)	350	350	540	480	480	580	680
	Anmerkungen	[12]		[57]	[16] [17] [18] [19] [20] [22] [25] [28] [29] [30] [36] [39]	[14] [22] [25] [39]	[14] [22] [25] [39]	[14] [22] [25] [39]

le Beratung, Glaubwürdigkeit und Kundenkulanz man zeigt, desto mehr Kunden kommen in das Geschäft.

Die Platzfrage

Minilabs – das sagt ihr Name schon – sind auf minimalen Platzbedarf ausgelegt. Die effektiven Platzverhältnisse sind in vielen Fällen auch entscheidend für die in Frage kommenden Gerätetypen. Ist die Filmentwicklungseinheit in den propagierten 1,3 Quadratmeter inbegriffen, ist diese angeflanscht, das heisst mit dem Minilab fest verbunden, und steht noch Platz für ein weiteres Filmentwicklungsgerät zur Verfügung? Hinzu kommen Fragen nach den geeigneten Räumlichkeiten. Drängt sich auf Grund des neu anzuschaffenden Minilabs ein genereller Umbau des Geschäftes auf? Dieser wäre vielleicht ohnehin längst fällig, zieht doch ein neu renoviertes Geschäft wieder neue Kunden an. Soll das Minilab im Verkaufslokal stehen und durch seine Präsenz auf mehr Fachkompetenz und ein breiteres Produktesortiment hinweisen, oder soll das Technologie-Monster diskret in einen Nebenraum verbannt werden? Ist dort die Lüftung ausreichend? Ist am geplanten Standort Wasser und Strom vorhanden oder sind andere Veränderungen der Infrastruktur notwendig?

System 88: Von Kodak, Renens vertrieben mit DLS-Software.

Die Liste dieser generellen

	Hersteller	Müllersohn	Müllersohn	Müllersohn	Noritsu	Noritsu	Noritsu
Filmprozessor	Bezeichnung	QL VCP 2002 SW / E - SHS	Digipro 8x12 S	Digipro 8x12 HS	QSS-2511	QSS-2611 D4 / D8	QSS-2612 D4 / D8
	Bezeichnung	QF 91 SW	QF 100	QF 100	Micro plus all-in-one	QSF-V30	QSF-V50
	Filmformat 110	x	x	x		x	x
	Filmformat 126	x	x	x		x	x
	Filmformat IX 240	x	x	x	x	○	○
	Filmformat 135	x	x	x	x	x	x
	Filmformat 120	x	x	x		x	x
	Filmformat 220	x	x	x		x	x
	Durchlaufgeschwindigkeit (mm/Min)	140 regelbar	330	330	373	307	589
	Verarbeitungszeit trocken/trocken (Min,Sek)	40	9,35	9,35	10,14	10,45	8,52
	Kapazität (Filme 135/24 /Std)	24	32	32	18	26	50
	Leistungsaufnahme (kVA)	2,8	3,4	3,4	380 V / 4,5	3,3	4,4
	Abmessungen (B x H x T, cm)	252 x 106 x 49	58 x 106 x 124	58 x 106 x 124	integriert	54 x 127 x 106	54 x 163 x 106
	Gewicht betriebsbereit (kg)	200				248	304
Printer	Bezeichnung	Quick Printer VCP 2002 SW	QP Digital	QP Digital		QSS-2611	QSS-2612 D4 / D8
	Negativformat 110	x	Scanner	Scanner			○
	Negativformat 126	x	Scanner	Scanner			○
	Negativformat IX 240	x	Scanner	Scanner	x	○	○
	Negativformat 135	x	Scanner	Scanner	x	x	x
	Negativformat 120	x	Scanner	Scanner		○	○
	Papierbreiten von ... bis ... (mm)	89-210	89-210	89-210	89-127	89-210	82,5-210
	Printformat minimal (mm)	89 x 127	89 x 120	89 x 120	89 x 127	89 x 127	89 x 117
	Printformat maximal (mm)	210x305, A4	210 x 305	210 x 305	127 x 182	203 x 305	203 x 305
	Printformat maximal bei Panorama (mm)	127 x 260	127 x 260	127 x 260			
	Papierrollenlänge maximal (m)	200	200	200	180	180	180
	Printkapazität 9 x 13 cm ab 135 (Stk/Std)	650 1400	600	800	589	936	1585
	Lichtquelle, Art	Halogen	Halogen	Halogen	Halogen	Halogen	Halogen
	Lichtquelle, Leistungsaufnahme (W)	650	650	650			
	Lichtmessung / Scanner	Video, Scanner			Scanner	Scanner	Scanner
	Ausstattung						
	- Automatikbühne (135)	x			x	x	x
	- Automatikbühne (IX 240)	x			x	○	○
	- Glückwunschkarten-Einrichtung	x	x	x			x / ○
	- Visitenkarten-Einrichtung	x	x	x			x / ○
	- Rückseitendruck (normal)	x	x	x	x	x	x
	- Rückseitendruck (IX 240)	x	x	x	x	x	x
	- Indexprinter integriert	extern	x	x	x	x	x
Papierprozessor	Bezeichnung	QD 2002 SW / E - SHS	QD Digital S	QD Digital S			
	am Printer angeflanscht	x	x	x	x	x	x
	Durchlaufgeschwindigkeit (mm/Min)	1250-3600	1500	2400	1443	1658	2111
	Verarbeitungszeit trocken/trocken (Min,Sek)	4,5	4,5	4,5	4,18	3,48	ca. 4
	Leistungsaufnahme (Printer + Prozessor, kVA)	3,5	3,5	3,5	380 V / 4,5	380 V / 5,1	380 V / 5,1
	Abmessungen (B x H x T, cm)	280 x 140 x 67	209 x 140 x 67	236 x 140 x 67	90 x 140 x 163	76 x 131 x 185	83 x 131 x 195
	Gewicht betriebsbereit (kg)	680	460	580	606	504	520
	Anmerkungen	[14] [22] [25] [39]	[14] [16] [17] [18] [20] [22] [25] [28] [29] [30] [32] [38] [39]	[14] [16] [17] [18] [20] [22] [25] [28] [29] [30] [32] [38] [39]	[5] [15] [23] [24] [25] [31] [32] [37]	[5] [23] [24] [25] [26 optional] [31] [37] [41]	[5] [23] [24] [25] [26 optional] [31] [37] [41]

Fragen, die sich lange vor der Anschaffung eines Minilabs stellen, reduziert auf Grund örtlicher Begebenheiten oder anderer Voraussetzungen in der Regel die Auswahl möglicher Geräte.

Ein weiteres Kriterium ist die Formatfrage. Welches ist das grösstmögliche Format, das auf dem Minilab produziert werden soll? Reicht A4 oder verlangt meine Kundschaft einen Miniposter von 30 x 45 cm im Stundenservice? Welche Formate und Produkte möchte ich selbst herstellen können, und welche lasse ich weiterhin in einem Centrallab produzieren?

Abgesehen vom reinen Bildergeschäft sind auch digitale Datenträger ein wichtiges Geschäft. Dies gilt nicht nur als Zusatzverkäufe zu Digitalkameras, sondern auch bei der Bildverarbeitung. Der Besitzer einer Digitalkamera ist daran interessiert, zu jedem Bilderauftrag eine Bilder-CD mit Indexprint zu erhalten, nur muss man ihn darauf hinweisen, dass er dies innerhalb der gleichen Lieferzeit für einen Pappenstil haben kann.

Die Renditefrage

Mit der Anschaffung eines Minilabs ist es noch lange nicht getan. Die Anstellung oder entsprechende Schulung mindestens einer Fachperson gehört mit zur Gesamtrechnung. Mit dem fachlichen

QSS-3001: Das digitale Topmodell der Noritsu-Reihe.

Noritsu	Noritsu	Noritsu	Noritsu	Noritsu	Photo-Me / KIS	Poli-elettronica	Poli-elettronica	Poli-elettronica	Poli-elettronica	Poli-elettronica
QSS-2701 Digital	QSS-2802 Digital	QSS-2901 Digital	QSS-3001 Digital	QSS-3101 Digital	DKS	Multi Image Cropping Videolab	Cropping Videolab 30 x 45 / HS	Cropping Videolab 50 x 75 / HS	Cropping Videolab 76 x 100	Laserlab 50 x 75 / HS
QSF-V100	QSF-V100	QSF-V50	QSF-V30	QSF-V100	AKS 32 P					
x	x	x	x	x	x					
x	x	x	x	x	x					
○	○	○	○	○	x					
x	x	x	x	x	x					
x	x	x	x	x	x					
x	x	x	x	x	x					
589	1105	589	307	589	392					
8,5		8,52	10,45	8,5	9,31					
50	90	50	26	50	32					
4,4	4,4	4,4	3,3	4,4						
54 x 163 x 106	58 x 233 x 134	54 x 163 x 106	54 x 127 x 106	54 x 163 x 106	58 x 106 x 134					
304		304	248	304	250					
QSS-2701 Digital	QSS-2802 Digital	QSS-2901 Digital	QSS-3001 Digital	QSS-3101 Digital						
○	○	○	○	○		x	x	x	x	
○	○	○				x	x	x	x	
○	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
○	○	○	○	○	○	x	x	x	x	
89-305	82,5 + 152	82,5-305	89-210	89-305	89-254	89-305	89-305	127-508	203-762	178-508
89 x 127	82,5 x 82,5	82,5 x 82,5	89 x 127	89 x 127	89 x 127	89 x 89	89 x 89	89 x 127	203x305	
304 x 457	152 x 305	82,5 x 457	203 x 305	203 x 457	210 x 305	305 x 450	305 x 450	508 x 750	762 x 1030	508 x 750
					180 x 310					
180	240	180	180	180	175	175	175	175	175	175
1250	2695	1548	1160	2369	700	1200	800 / 1200	800 / 1200		3300 / 4900
Halogen	Halogen	Halogen	Laser	Laser		8x Halogen	8x Halogen	8x Halogen	8x Halogen	
400						8x 250	8x 250	8x 250	8x 250	
Scanner	Scanner	Scanner	Scanner	Scanner		CCD-Videoscan	CCD-Videoscan	CCD-Videoscan	CCD-Videoscan	
x	x	x	x	x	x	x	x	x		
○	x	x	x	x			○	○		
x digital	x	x	○ digital	○ digital		○	○	○		
x digital	x	x	○ digital	○ digital						
x	x	x	x	x		x	x	x		
x	x	x	x	x			○	○		
x	x	x	x	x						
x	x	x	x	x		x	x	x	x	x
1295	2322	1638	1658		1976	2500	1670 / 2500	1670 / 2500	1670	1670 / 2500
ca. 4	3,30	ca. 3,30	4		2,13	4,30	4,30	4,30	4,3	4,30
		380 V	380 V			6	6	6	13	6
81 x 160 x 191	95 x 190 x 153	97 x 136 x 222	76 x 130 x 174		101,6 x 170 x 151	208 x 178 x 90	208 x 178 x 90	250 x 220 x 100	322 x 247 x 148	208 x 178 x 90
895	765	820	585			840	840	840	ca. 1100	990
[5] [23] [26] [28] [30] [36] [37] [41]	[5] [23] [24] [27] [28] [30] [36] [37] [41] [42]	[5] [23] [24] [28] [30] [36] [37] [38] [41] [42]	[5] [23] [24] [28] [30] [37] [41] [42]	[5] [23] [24] [28] [30] [37] [41] [42]	[16] [17] [18]	[33]	[34]	[34]	[40]	[46] [47] [58]

Know-how steht und fällt die Qualität und die reibungslose Bedienung des Gerätes, besonders zu Stosszeiten. Hinzu kommen die jährlichen Fixkosten wie Abschreibung und Ladenmiete, und schliesslich muss noch das Verbrauchsmaterial gerechnet werden, wie Verarbeitungschemie, Chemieentsorgung, Papier, aber auch Strom und Wasser.

Beim Fotopapier ist auch die Frage wichtig, welches Fotopapier mit einem bestimmten Minilab verwendet werden kann. Es gibt Minilabs, die nur mit typen- und markenentsprechendem Fotopapier problemlos betrieben werden können. Wählt man ein Gerät eines unabhängigen Herstellers, so ist man in der Wahl des Fotopapiers frei, wobei der Papierpreis in der Kostenrechnung kaum eine ausschlaggebende Rolle spielen dürfte. Hingegen kann ein Papierwechsel qualitative Konsequenzen mit sich bringen.

Übrigens sollte auch der Anschaffungspreis des Gerätes selbst etwas mit Vorsicht genossen werden, da unter Umständen noch gewisse Zubehörteile hinzu kommen, damit man das gewünschte Produktesortiment anbieten kann.

Rechnet man alle diese Faktoren zusammen, so zeichnet sich schnell ab, welche tägliche Filmfrequenz notwenig ist, damit sich die Anschaffung lohnt. In der Regel liegt der Break-even-Point zwischen 20 und 25 Filmen pro Tag; dies besagt wenigstens die Faustregel.

Zusatzgeschäfte werden immer wichtiger

Das hauseigene Minilab öffnet das Tor zu Geschäftsmöglichkeiten mit einer neuen Kundschaft. Durch die erweiterte Dienstleistungspalette können neben der Stamm- und Lauf-

SAMSUNG CAMERAS

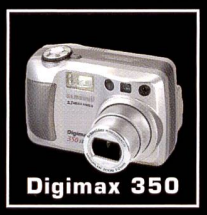
SAMSUNG DIGITall
everyone's invited™

Samsung Digital Still Cameras

→→→ Digimax 350SE

Samsung lädt Sie ein in die Welt einer neuen Technologie

Digimax 410


Digimax 350

Digimax 340

Digimax 230

Digital Still Cameras

www.samsungcamera.com

autronic ag, im Schörli 1, 8600 Dübendorf
Tel. 01 802 47 30, Fax 01 802 47 99, E-Mail: marcel.conzelmann@autronic.ch

	Hersteller	Thermaphot	Thermaphot	Thermaphot
	Bezeichnung		DP 1521 Digitaler Printer	DL 1521 Digitales Minilab
Filmprozessor	Bezeichnung	Filmprozessor FCP41U		
	Filmformat 110			
	Filmformat 126			
	Filmformat IX 240			
	Filmformat 135	x		
	Filmformat 120	x		
	Filmformat 220	x		
	Durchlaufgeschwindigkeit (mm/Min)	360		
	Verarbeitungszeit trocken/trocken (Min,Sek)	14		
	Kapazität (Filme 135/24 /Std)	14		
	Leistungsaufnahme (kVA)	1,2 max.		
	Abmessungen (B x H x T, cm)	75 x 51 x 24		
	Gewicht betriebsbereit (kg)	39		
Printer	Bezeichnung			
	Negativformat 110			○
	Negativformat 126			
	Negativformat IX 240			○
	Negativformat 135			x
	Negativformat 120			○
	Papierbreiten von ... bis ... (mm)		89-152	89-152
	Printformat minimal (mm)		127	127
	Printformat maximal (mm)		210	210
	Printformat maximal bei Panorama (mm)			
	Papierrollenlänge maximal (m)		180	180
	Printkapazität 9 x 13 cm ab 135 (Stk/Std)			500
	Lichtquelle, Art		LED	LED
	Lichtquelle, Leistungsaufnahme (W)			
	Lichtmessung / Scanner			Scanner
	Ausstattung			
	- Automatikbühne (135)			x
	- Automatikbühne (IX 240)			○
	- Glückwunschkarten-Einrichtung			○
	- Visitenkarten-Einrichtung			○
	- Rückseitendruck (normal)			
	- Rückseitendruck (IX 240)			
	- Indexprinter integriert			
Papierprozessor	Bezeichnung			
	am Printer angeflanscht		x	x
	Durchlaufgeschwindigkeit (mm/Min)		1020	1020
	Verarbeitungszeit trocken/trocken (Min,Sek)		4,10	ca. 4,10
	Leistungsaufnahme (Printer + Prozessor, kVA)		Printer: 2,2	
	Abmessungen (B x H x T, cm)		Printer: 72 x 130 x 146	
	Gewicht betriebsbereit (kg)		Printer: 250	
	Anmerkungen		[37] [59] [60]	[37] [59] [61]

Anmerkungen

1 Farbscanner mit Agfa-Ganzfilmmessung (T.F.S.), echte Ein-Speicherverarbeitung für alle Filmmarken, -typen und -formate. Grusskartenstation, Mehrfachobjektive, Pricing Unit, Reorder-Eingabetastatur **2** Dokumenten-Print, Superimposing-Station, Contact-Print-Station, x-y-Randmaske **3** Abmessungen und Gewicht inklusive Sorter **4** Bis Format 4x5"; Als Zubehör: x-y-justierbare Negativbühne, Passbilder, Multiprint, Multi-Size-Channel (Print Package), Sorter, Online-Densitometer **5** Auch für Panorama-Aufnahmen von Filmformat 135 geeignet **6** 9"-Farbmonitor serienmässig **7** D-Modell mit eingebautem CRT-Printer zur Ausbelichtung digitaler Dateien **8** Eingabe-Einheit mit Filmscanner (Line-CCD mit 3600x4800 Pixeln), Bildbearbeitungsstation und 15"-Farbmonitor; Ausgabe-Einheit mit RGB-Laserprinter (300 dpi Auflösung) **9** Printer-Prozessor Kombination mit Video-Analyser. Bildbetrachtung und Korrektur von Dichte/Farben sowie Wahl des Bildausschnitts (auch aussermittig) am Monitor. Filmformate bis max. 4x5" **10** aufrüstbar zum nächsten Modell, integrierte Qualitätskontrolle, automatische Verdunstungskompensation, EYE-TECH-Scanning, Modemanschluss; als Optionen: 2. Papiermagazin, Bilder auf Diskette, Remote-Kontrolle **11** One-Pass-Scanning **12** Digitale Eingabe: Digitalkamera, Flashcard, Floppy-Disk., CD, Zip **13** Druckauflösung 300 dpi auf 4"-Papier, 150 dpi auf 8"-Papier **14** Printgrösse «Passbild» möglich **15** Vollautomatische Verarbeitung Film zu Bild **16** Digitale Eingabe: PCMCIA-Karten, CD, Floppy-Disk, Zip, Digital-Station, Netzwerk **17** Flachbettscanner mit 2027x3072 Pixel Auflösung integriert **18** Druckauflösung 213 dpi bis 512 dpi **19** Serienmässig: 1-Channel-Scanner NHS, 15"-CRT-Monitor und Tandempapiermagazin; Nachrüstbar: digitale Belichtungseinheit FOCRT, Mittelformatzoom und Auto-DX-Kombinegativbühne KB/APS (in Vorbereitung) **20** Digitale Eingabe: Flachbettscanner, PC-Karte, CD, Netzwerk **21** Selbstreinigende Umlenkracks **22** Vollautomatische Packageverarbeitung, Schülerausweisdrucker; APS, Index, Fachausrüstung inklusive **23** CRT-Scanner **24** Vario-Objektiv **25** 10"-Color-Monitor **26** Doppelkassettensystem **27** Index-Print auf Fotopapier **28** Digitales Minilab; Ausbelichtung mit 400 dpi Auflösung auf normales Fotopapier **29** 17"-Monitor **30** Eingabe: Negativ, Dia, Bild-Bild, Floppy-Disk, CD, MO, Zip, Digicam, Internet **31** Automatischer Verdunstungsausgleich und Reinigung der Turn Racks **32** Vollautomatische Verarbeitung von 135/IX-240 Filmen ohne Wechseln der Negativmaske **33** Stufenlose Ausschnittsvergrösserungen und Package-Bildersets. Option: Digitaler Bildspeicher, 100-Hz-Monitor, Online-Densitometer, Rückseitendrucker. **34** Stufenlose Ausschnittsvergrösserungen. Option; Digitaler Bildspeicher, 100-Hz-Monitor, Online-Densitometer, Rückseitendruckerm Passobjektive **35** Betriebssystem Windows NT offen für über 40 Dateiformate **36** Digitale Eingabe: Digitalkamera, CD, Scanner, Internet usw. **37** Inline-Densitometer, externe Konsole; Optionen: Passbilder, Wallet Prints, Triple, Cropping Kit, Proof Printing Mask **38** 200-400 dpi; Professionelle Bildbearbeitung mit Mac-System **39** digital bis 400 dpi; digitale Belichtung auf Fotopapier nachrüstbar **40** 17"-Monitor, stufenlose Ausschnittsvergrösserung, pneumatische Hebebühne zum Laden der Papierkassetten, Option: digitaler Bildspeicher, 100-Hz-Monitor, Online-Densitometer, Rückseitendrucker **41** auch für gerahmte Dias **42** Vorlagengrössen bis 4x5" **43** PMD mit zusätzlicher LCD-Belichtungseinheit **44** Monitor, Datenspeicher **45** System wird über 10/100 MBit Ethernet angesteuert. Optional: Papierkassetten (unterschiedliche Breiten), Workstation TPS, Scanner TPS **46** Optionen und technische Daten vorbehaltlich **47** Mit Notstromversorgung und Wochenzeitschaltuhr **48** Weitere Gerätetypen mit höherer Kapazität für S/W und E6 lieferbar **49** Prescan mit Agfa Ganzfilmmessung Digital TFS; Mainscan mit hochauflösendem CCD-Chip **50** Sonderbildprodukte über Agfa Pixtasy-Bildbearbeitungsgerät (optional) **51** Bilddaten können von vielen Speichermedien direkt übernommen werden **52** Auch für Filmformat 220 und gerahmte KB-Dias **53** Bilderfassung mit Durst Sigma Filmscanner; Printkapazität 950 Bilder pro Sekunde für Format 13x18 cm **54** Eingabe-Einheit mit Filmscanner (Area CCD auf Super CCD-Basis mit 3200x3600 Pixeln); Bildbearbeitungsstation mit 17"-Monitor; Ausgabeeinheit mit RGB-Laserprinter (330 dpi Auflösung) **55** 17"-Monitor; digitaler Bildspeicher; 100 Hz Monitor; Online-Densitometer; Passobjektive; digital bis 400 dpi; digitale Belichtung auf Fotopapier nachrüstbar 15"-Touch-Screen-Monitor; digitale Eingabe von SmartMedia, CompactFlash, Netzwerk; CD-ROM; Card-Reader für PC-Cards integriert **57** VFPH = Vario Fluorescent Print Head **58** Automatischer XY Cutter zur Adaption am Trocknerausgang des Papierprozessors **59** Im Lieferumfang: Send-Photos Software, Densitometer, USV, Papierkassette **60** Optional: Scanner DS, Digital Media Station, Photo-Corrector Software, automatischer Verdunstungsausgleich, Papierkassetten **61** Optional: Digital Media Station, Photo-Corrector Software, automat. Verdunstungsausgleich, Papierkassetten.

kundschaft auch ortsansässige Gewerbebetriebe, Grafiker, Werbeagenturen, Vereine und Schulen angesprochen werden, denen mit den digitalen Produkten viel Neues geboten werden kann – und dies in echter Fotoqualität zu besonders günstigen Preisen. Fantasie ist gefragt; man muss die Kunden auf die Idee bringen ...

Hinzu kommen die bereits anfangs erwähnten Spezialitäten, die gerade im Digitalgeschäft zu einem wichtigen Umsatzträger werden (müssen). Setzt sich der Digitalboom in bisheriger Weise weiter, so ist mit einem leichten aber spürbaren Rückgang des Filmverkaufs zu rechnen. Dieser dürfte sich – zumindest in absehbarer Zeit – kaum durch das zusätzliche Bilderaufkommen der Digitalfotografen kompensieren lassen.

Eine Möglichkeit, um zusätzliches Umsatzvolumen zu generieren, sind die erwähnten Spezialitäten, aber auch Rahmen, Alben und andere Ergänzungen zum Bildergeschäft. Dann steht die Anbindung des Minilabs mit dem Internet ins Haus. Die meisten aktuellen Geräte sind dafür bereits vorgesehen, und das Szenario, dass sich der Digitalfotohändler seine Homepage einrichtet und den Kunden über das Netz zusätzliche Dienstleistungen anbietet, ist bei vielen Händlern bereits (mindestens ansatzweise) verwirklicht. Ganz können diese Lösungen noch nicht befriedigen, weil es unserem Netz der Netze dazu noch an Bandbreite fehlt. Die Up- und Downloadzeiten sind noch viel zu lange, und auch die vielgepriesenen elektronischen Fotoalben im Internet sind mehr Wunschdenken als funktionierende Wirklichkeit. Aber sie zeigen einen Trend auf, in dem das digitale Minilab ein wichtiges Element ist – für viele könnte es sogar ein überlebenswichtiges sein.

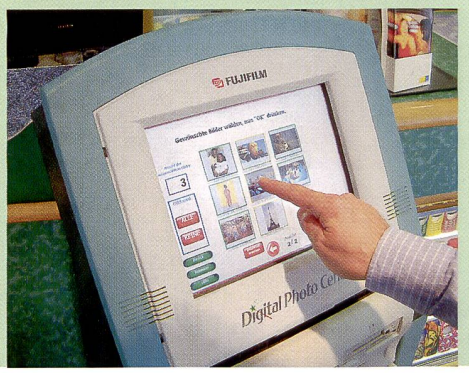
Urs Tillmanns

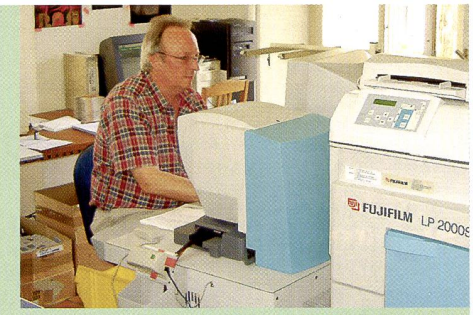
foto müller, locarno: «Unsere Kunden haben Spass daran, die Bilder selbst zu bestellen»

Foto Müller in Locarno ist das erste Fotofachgeschäft in der Schweiz, das eine DPC-Bestellstation besitzt. Dieses ist direkt mit dem Frontier 370 verbunden. Über die ersten Erfahrungen haben wir uns mit Daniel Müller unterhalten.

Das Frontier-Team bei Foto Müller (vlnr.): Daniel Müller, Enrico Müller, Fritz Weber und Enrico Anselmi. Das erste DPC der Schweiz steht mitten im Verkaufsladen.

«Weisch wie läss ...» zwei junge Kundinnen sind begeistert, als sie ihre Speicherkarte in das DPC (Digital Photo Center) einschieben und auf dem Touchscreen die Bilder selbst bearbeiten. Sie können den Ausschnitt selbst wählen, Kontrast und Farben verändern oder die lästigen roten Augen retuschieren. Zum Schluss geben sie die gewünschte Bildanzahl und Grösse ein, und in einer Stunde sind die Bilder fertig.
«Das DPC ist dank einer einfachen Menüstruktur sehr bedienerfreundlich und kommt bei den Kunden sehr gut an» erklärt Daniel Müller, der für das Bildergeschäft bei Foto Müller verantwortlich ist. Zusammen mit seinem Bruder Enrico und Enrico Anselmi führt er das renommierte Geschäft an der Piazza Grande in Locarno, das sein Vater Walter Müller im Juli 1960 gegründet hatte.





Fritz Weber ist für das Frontier 370 verantwortlich: «Das Frontier ist nicht nur sehr vielfältig einsetzbar. Es arbeitet auch sehr zuverlässig.»

Das DPC ist in der Mitte des Verkaufsgeschäftes nicht zu übersehen. «Es sind nicht nur technisch interessierte Kunden, die ihre Bilder an der Bestellstation selbst eingeben. Viele haben Spass daran etwas neues auszuprobieren» schildert Daniel Müller weiter. «Für uns war es ein wichtiger Entscheid, dieses Gerät anzuschaffen, denn es stellt die Kompetenz unseres Digital Centers unter Beweis, in dem der Kunde ein topmodernes Gerät zur Bildbestellung benutzen kann. Hinzu kommt der Preisvorteil: Am DPC kostet ein Bild einen Franken und sonst einsfünfzig».

Digital ist nicht mehr wegzudenken

Obwohl Foto Müller sehr stark von Touristen frequentiert wird, liegt digital immer stärker im Trend. «Das hat uns auch dazu bewogen, das Frontier 370 anzuschaffen, denn die Verarbeitung digitaler Bilddaten einerseits und die qualitativen Verbesserungsmethoden andererseits sind heute unabdingbar» sagt Daniel Müller. «Das Frontier 370 bietet hier nicht nur alle Möglichkeiten, sondern es verfügt auch über eine Leistungsreserve, die uns auch in der Hochsaison garantiert, dass wir unsere Kunden optimal und ohne lange Wartezeiten bedienen können. Hinzu kommt noch, dass wir immer wieder grössere Bildvolumen zu bewältigen haben, zum Beispiel Rotationen für Hotels und Gewerbekunden. Auch die Berufsfotografen der Region werden wir speziell ansprechen, weil wir ihnen jetzt auch für 120er-Filme und Mittelformatdias einen schnellen Service anbieten können. Das ist für uns im Tessin sehr wichtig, weil der Postweg in die Deutschschweiz zu lange dauert.»

Selbstverständlich lässt Daniel Müller das gesamte Tagesgeschäft über das Frontier laufen. Dazu gehören Passbilder, Studioaufnahmen, Hochzeitsreportagen – und das in allen Formaten bis 25 x 38 cm. Als Zusatzgeschäft bietet Foto Müller die Bilddaten auf CD an. «Besonders die Touristen sind ganz wild auf CDs, weil sie dann ihre Bilder gesichert mit nach Hause nehmen können und die Speicherkarten wieder für neue Bilder frei machen können».

Ist Internet ein Trend?

«Die Bildübermittlung per Internet ist das nächste grössere Thema mit dem wir uns befassen werden» erklärt Daniel Müller. «Es gibt immer wieder Kunden, die uns eine Bildatei übermitteln möchten, und auch der Wunsch nach digitalen Fotoalben auf der Homepage ist bei uns schon geäussert worden. Wir müssen uns damit befassen, auch wenn ich persönlich glaube, dass es heute und morgen noch kein dringendes Thema ist. Aber wir können damit das Digitalangebot unseres Frontiers gut abrunden.»

Hörst du die Wünsche der Cyber-Generation?

bootzgroll/mundbootzbonadel

FinePix F601 Zoom
Minimales Taschenformat, kolossales Leistungsspektrum! Mit effektiv 3,1 Mio. Pixeln lassen sich im Modus 2832 x 2128 **über 6 Mio. Bildpunkte** erzielen.

Dank der ultrahohen Lichtempfindlichkeit von **ISO 1600** (im Modus 1280 x 960) bringen selbst Aufnahmen ohne Blitz bei schwierigsten Lichtverhältnissen oder Action-Shots von bewegten Motiven herausragende Resultate.

Attraktiv für engagierte Fotografen sind das optische **3-fach**-Super-EBC-Fujinon Zoom-Objektiv sowie diverse Programmautomatiken. Dazu kommen hyperschnelle **Verarbeitungsgeschwindigkeiten** und raffiniert ausgebaute **Multimediafunktionen.**

Insgesamt ein visionäres High-Tech-Gerät, das keine Wünsche offen lässt ...

FUJIFILM
so echt wie wirklich

FUJIFILM (Switzerland) AG • Verkaufssekretariat Foto 01 855 50 50
foto@fujifilm.ch • www.fujifilm.ch